

wohnmaschine

bauhaus100

eisenhüttenstadt

grand tour der moderne

2-raum-plattenbau-wohnung

ddr-alltagskultur in gelb, blau und rot



Eröffnung: 16. Juni 2019, 14 Uhr,
auf dem Hof der Holzwolle 27 in
15890 Eisenhüttenstadt

Öffnungszeiten:
ab 23.6. bis 27.10.2019,
jeden Sonntag 13 bis 17 Uhr
sowie nach Voranmeldung:
03364 417 355

Tickets erhalten Sie im
Dokumentationszentrum
Alltagskultur der DDR
Erich-Weinert-Allee 3 in 15890
Eisenhüttenstadt.
www.alltagskultur-ddr.de

Ein Kooperationsprojekt des
Dokumentationszentrums
Alltagskultur der DDR,
der EWG Eisenhüttenstadt,
der Gesamtschule 3 Eisenhüttenstadt
und Martin Maleschka.



weißensee
kunsthochschule
berlin



Die »Wohnmaschine« ist eine künstlerische Installation des Architekten und Fotografen Martin Maleschka in einer P2-Plattenbau-Zweiraumwohnung in der Holzwolle 27 in Eisenhüttenstadt.

Alltagsgegenstände, die Gestalter*innen in der DDR mit den Grundgedanken des Bauhauses entworfen, sind auch heute noch in vielen Wohnungen präsent: funktionales, reduziertes und langlebiges Design.

Aus den Depots des Dokumentationszentrums Alltagskultur der DDR hat sich Maleschka eine Vielzahl von industriell hergestellten Objekten in den signifikanten Bauhausfarben Gelb, Blau und Rot ausgewählt, um diese in der Wohnung in einem spezifischen Ordnungsprinzip – #ThingsOrganisedNeatly – zu arrangieren. Entstanden ist eine aus DDR-Alltagsgegenständen gelegte (Wohn-)Maschine.

Bildmaterial aus der fast 70-jährigen Geschichte der Stadt macht zudem die einzigartige Architektur der Wohnkomplexe I bis III, die Teil der Grand Tour der Moderne sind, erfahrbar. Ebenso wie den rasanten Auf- und Abstieg des Industriestandorts mit all seinen Folgen: Demographischer Wandel, Stadtumbau und -schrumpfung sind auch 30 Jahre nach der politischen Wende allgegenwärtig.

Die »Wohnmaschine« wurde begleitet vom gleichnamigen Projekt der Eisenhüttenstädter Gesamtschule 3, in der sich Schüler*innen mit dem Bauhaus, dem Produktdesign in der DDR sowie dem Ausstellungsmachen auseinander gesetzt haben.